

QUELLEN UND FORSCHUNGEN

AUS ITALIENISCHEN ARCHIVEN UND BIBLIOTHEKEN

HERAUSGEGEBEN VOM

DEUTSCHEN

HISTORISCHEN INSTITUT IN ROM

BAND 71



MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN

1991

BAUMGÄRTNER, Ingrid, Rezension zu: CARBONETTI
VENDITTELLI, Cristina (Hg.), Liber memorie omnium privilegiorum et instrumentorum et actorum communis Viterbii (1283) (Miscellanea della Società romana di storia patria 34), Rom 1990, in: Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 71 (1991) S. 1026-1027.

quapendente bis Viterbo reichenden Stichwörter neben kulturellen und historischen Daten auch persönliche Eindrücke der ortskundigen Autoren wieder. So werden zum Beispiel die Karfreitagsprozession in Orte und das Fest von Santa Cristina in Bolsena anschaulich geschildert, oder es wird von Aussichten oder vorbeiziehenden Schafsherden geschwärmt. Liebevoll werden skurrile Einzelheiten beschrieben, etwa der noch heute benutzte Briefkasten in Mugnano mit der Aufschrift „Regie Poste“. Eine entscheidende Hilfe beim Besuch der beschriebenen Orte darf der Benutzer allerdings nicht erwarten, denn Angaben wie „nice frescos“ bei der Kirche von Proceno sind nicht besonders präzise oder aufschlußreich. Das Werk will bewußt nicht mit den bekannten Kunstführern konkurrieren; den Zweck des Buches sehen die Verfasser vielmehr darin, „to encourage not only the enterprising traveller and holiday-maker to come and look, but also all those whose duty or interest it is to protect what ist old and beautiful“. Ein Glossar italienischsprachiger Fachtermini, eine vor allem englischsprachige Titel berücksichtigende Kurzbibliographie, tabellarische Auflistungen der Sehenswürdigkeiten, ein Register sowie Photographien und Zeichnungen runden den Band ab.

Almut Bues

Cristina Carbonetti Vendittelli (Hg.), *Liber memorie omnium privilegiorum et instrumentorum et actorum communis Viterbii* (1283), *Miscellanea della Società romana di storia patria* 34, Roma (Società romana di storia patria: Piazza della Chiesa Nuova 18, 00186 Roma) 1990, XLVIII, 184 S., Lit. 56.000. – Mit der Edition des in der Biblioteca comunale degli Ardenti in Viterbo dreifach überlieferten *liber memorie* bietet die Herausgeberin gleichsam einen Spiegel des gesamten Urkundenmaterials zur Kommune von Viterbo, das im Januar 1283, dem Zeitpunkt der Abschrift, vorlag. Insgesamt handelt es sich um 414 Dokumente in Form von Regesten, die damals bereits mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt und mit Bemerkungen zur Kundenart und zum Aussehen der Vorlage versehen wurden. Die heutige Bedeutung der Quelle besteht darin, daß sie den Zustand eines Archivs in einem bestimmten Moment seiner Geschichte (von den Dokumenten sind heute nur noch 230 im Original und 84 in einer Abschrift erhalten) vorführt und gleichzeitig den fortschreitenden Reifungsprozeß einer kommunalen Verwaltung belegt, bei dem das Material geordnet und durch eine Abschrift möglichen Verlusten vorgebeugt wurde. Besonders interessant ist die vorliegende Zusammenstellung unter dem Aspekt der politischen Entwicklung der Kommune, da sie die faktische Aneignung der notwendigen Instrumente kurz nach der Regierungsübernahme durch die städtische Regierung der Popularenpartei bedeutet, de-

ren Absicht es offensichtlich war, einen genauen Überblick über die Rechte und die Besitzungen der Kommune zu erhalten. Darin gleichsam ein Programm der neuen führenden Klasse sehen zu wollen (S. XXVI), scheint jedoch etwas gewagt. Die insgesamt überaus sorgfältig durchgeführte Edition identifiziert nicht nur die einzelnen Dokumente, sondern deckt vor allem auch den Zusammenhang mit den in den Jahren 1317 bis 1319 und 1386 angefertigten (vorerst noch unedierten) Registern der jeweils in zwei Exemplaren überlieferten *libri iurium* der Kommune Viterbo, den sogenannten „Margherite“, auf. Zusätzliche Tabellen belegen die Übereinstimmung mit den noch erhaltenen Faszikeln der „Margherite“ und ergänzen die systematische Ordnung des *liber memorie* durch eine chronologische Auflistung der Dokumente.

I. B.